

Ausschuss für Mobilität

Mobilitätskonzept Meerbusch

Zielkonzept

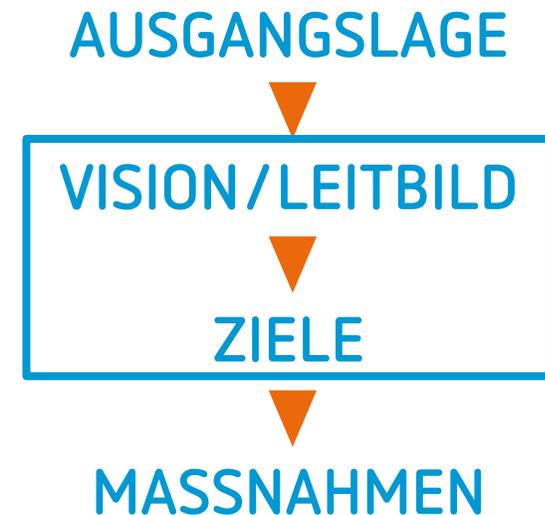
31.03.2022



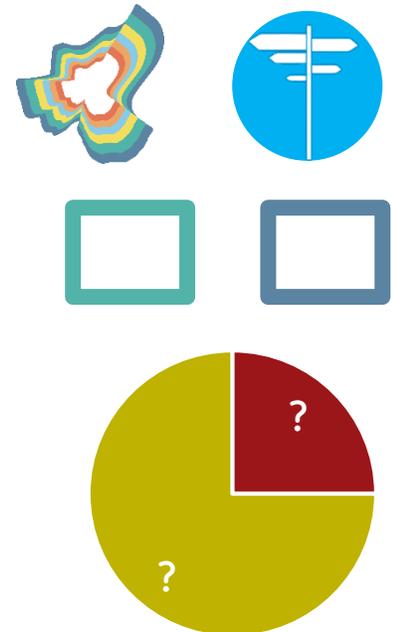
Die Funktion des Zielkonzepts für das Mobilitätskonzept

Das Zielkonzept ist...

- ... die in der Stadtgesellschaft abgestimmte und beschlossene **Entwicklungsrichtung und Grundlage für alle Planungen und Projekte der Stadt Meerbusch im Bereich Verkehr und Mobilität für die kommenden 10-15 Jahre**
- ...die Grundlage für alle weiteren Inhalte des **Mobilitätskonzepts: Maßnahmenentwicklung**
- ...notwendig, um das **Mobilitätskonzept evaluieren zu können: Umsetzung, Erfolg und Entwicklungsrichtung** regelmäßig überprüfen



In was für einer Stadt wollen wir leben?
Und wie kann die Mobilität dazu und zu einer positiven Zukunft beitragen?



Gemeinschaftliche (Weiter-)Entwicklung des Zielkonzepts

Gemeinsam mit...

Bürger*innen

Expert*innen,
Interessenvertreter*innen

Politik

- 27.10.2021: Zielworkshop mit 30 zufällig ausgewählte Bürger*innen: Annäherung an die Zielfelder und Inhalte des Zielkonzepts
- 02.02.2022: Öffentlicher Bürger*innen-Dialog: Viel grundsätzliche Zustimmung, Wunsch nach mehr Mut und schneller Umsetzung vieler Inhalte (Radverkehrsförderung, Flächenneuverteilung, Anbindung der Stadtteile)
- 16.02.2022: Diskussion im Arbeitskreis: Bestätigung vieler Zielen, ebenso Votum für die Setzung von zentralen Zielwerten (z.B. für den Modal Split)
- 30.11.2021 / 23.02.2022: Diskussion im Lenkungskreis über die Ziele und Indikatoren

Leitmotiv

MEERBUSCH. MOBILITÄT GESTALTEN. KLIMANEUTRAL, INNOVATIV, GEMEINSCHAFTLICH.



Qualitative Ziele / Werteziele

lokal und regional angebunden	der Umweltverbund als Rückgrat der Mobilität	Stadt- und Mobilitätsentwicklung gemeinsam gedacht	smart und vernetzt mobil in Meerbusch	stadt- und umweltverträglich emissionsfrei unterwegs	gemeinschaftlich und lebenswert entwickelte Räume
die Anbindung Meerbuschs aus den bzw. in die umliegenden Kommunen insbesondere im ÖPNV und im Radverkehr sicherstellen und optimieren	ÖPNV-Angebote mit hoher Angebotsqualität, einfach und kostengünstig nutzbar weiterentwickeln	Stadtentwicklung primär entlang von starken Achsen des ÖPNV vorantreiben	Sharing Mobility ausbauen, Multimodalität fördern	Rahmenbedingungen und Infrastruktur für alternative Antriebe verbessern	Barrierefreiheit im Verkehr verbessern, Mobilitätsangebote und Straßenräume insbesondere für junge und alte Menschen gestalten
(regionale) Schwer- und Lieferverkehre sowie lokale Kfz- und Wirtschaftsverkehre stadt- und umweltverträglich führen und abwickeln	Radverkehr ganzheitlich und intensiv fördern: Infrastruktur, Fahrradparken, Service und Kommunikation	Siedlungs- und Gewerbeflächen verkehrseffizient, multimodal und verträglich planen	Vernetzung und Effizienzsteigerung der Verkehrsinfrastruktur durch Informations- und Verkehrsmanagement	Verkehrsbedingte Emissionen (z.B. CO ₂ , Feinstaub, Lärm) kontinuierlich reduzieren	Aufenthaltsqualität, Generationengerechtigkeit und Klimafreundlichkeit von Straßen und Plätzen erhöhen
Qualitätsverbesserungen für den ÖPNV und den Radverkehr auf Verbindungen zwischen den Stadtteilen erreichen	zu Fuß gehen als sichere und komfortable Basismobilität etablieren und v.a. in den Zentren der Stadtteile sowie den Wohngebieten fördern	auto- und stellplatzreduzierte Stadtentwicklungsprojekte gestalten	Mobilitätsangebote einfach zugänglich machen, Mobilitätsmanagement vorantreiben, Entwicklungen kommunizieren	Emissionsfreiheit im öffentlichen Verkehr sowie im Lieferverkehr forcieren	subjektive wie messbare Verkehrssicherheit in Richtung Vision Zero erhöhen

Wirkungs- und Umsetzungsziele

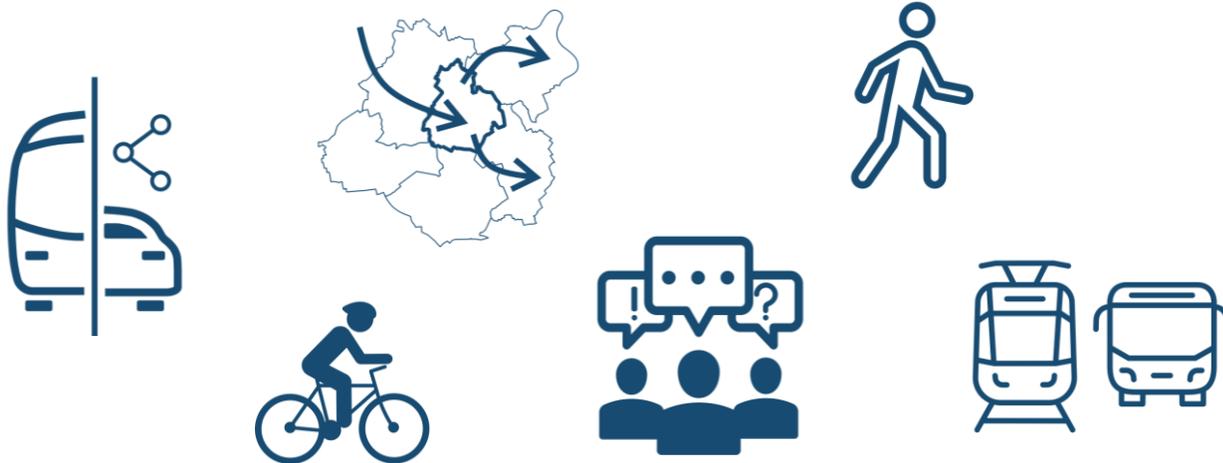
- Hochwertige ÖPNV-Verbindungen
 - aus allen Stadtteilen zur Stadtbahn und zum Bf. Osterath bis 2030 (direkt und tagsüber mindestens alle 20-30 Minuten)
 - auf den Hauptachsen (tagsüber mindestens alle 10 Minuten) bis 2035
- mindestens 2 hochwertige Radverbindungen innerhalb Meerbuschs sowie in Richtung Düsseldorf und Krefeld
- mindestens 2 differenzierte, in allen Stadtteilen verfügbare Verleihangebote bis 2030
- Steigerung des Nutzungsanteils von neuen Mobilitätsangeboten (z.B. Car-, Bike- und E-Scooter-Sharing auf 20% bis 2030 sowie 33% bis 2035 (mind. „gelegentliche Nutzung“)
- Entwicklung des Anteils des Umweltverbunds (Fuß, Rad, ÖPNV) am Modal Split auf mindestens 50-55% bis 2030 sowie mindestens 60% bis 2035
 - auf Wegen < 3 km: auf mindestens 70-75% bis 2030 und mindestens 80% bis 2035
- Fahrgastzahlen im ÖPNV um mindestens 20-25% bis 2030 und 40% bis 2035 erhöhen
- Radverkehrsmengen um mindestens 75% bis 2030 und 100% bis 2035 steigern
- Weiterhin konsequente Einhaltung aller gültigen Luftschadstoffgrenzwerte sowie kontinuierliche Minderung der Lärm- und Luftschadstoffbelastung auf kommunalen und kreisangehörigen Straßen ab sofort
- Steigerung des Anteils emissionsfreier Fahrzeuge an allen in Meerbusch zugelassenen Fahrzeugen auf mindestens 33% in 2035
- Anvisierung eines 100 % lokal emissionsfreien Busverkehrs bis 2030 und Fuhrparks der Stadtverwaltung bis 2035
- städtebauliche Entwicklungen nur mit hochwertiger ÖPNV-Anbindung (Stadtbahn oder Bus Takt 20 oder besser sowie Haltestelle in max. 300 Metern Entfernung)
- Prüfung bei allen Projekten, ob eine autoarme städtebauliche Entwicklung realisiert werden kann
- Reduzierung der Pkw-Dichte auf < 550 Pkw je 1.000 Einwohner:innen
- Kontinuierliche anlassbezogene Rücknahme des Parkens privater Kfz im öffentlichen Straßenraum, dafür Ausweitung des Fahrradparkens sowie des Platzangebots für weitere Mobilitätsangebote ab sofort
- Kontinuierliche Reduktion der Verletzten und Toten im Verkehr - 0 Verkehrstote jährlich ab sofort und < 10 Schwerverletzte jährlich bis 2030

Mobilitätskonzept Meerbusch

Ausblick

Die nächsten Schritte

- Verkehrsmodell: Prognose-Null-Fall
- Bürger*innen-Beteiligung: Stadtteilspaziergänge in allen Stadtteilen
- Einstieg in die Maßnahmenkonzeption: Für die Gesamtstadt sowie für die einzelnen Stadtteile



www.planersocietaet.de

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit.

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

Fax 02 31 / 58 96 96-18

info@planersocietaet.de

Kontakt

David Madden

Fon 02 31 / 58 96 96-22

Fax 02 31 / 58 96 96-18

madden@planersocietaet.de